

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 121/122 (1943)
Heft: 24

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern: P. Pazziani, Ing., Genf.
 Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz: Ed. Fatio, Arch., Genf.
 Vereinsorgane:
 Schweiz. Bauzeitung, Zürich: W. Jegher, Ing., Zürich.
 Bulletin Technique, Lausanne: D. Bonnard, Ing., Lausanne.
 Presse:
 Schweiz. Depeschagentur, Bern: U. Kunz, Genf.
 «Bund», «National-Zeitung», «Schweiz, Mittel-Pressen»: Dr. H. Beerli, Genf.
 «Neue Zürcher Zeitung», Zürich: Dr. M. Hottinger, Arch., Zürich.
 «Basler Nachrichten», Basel: Dr. E. Schwabe, Genf.
 «Journal de Genève», Genf: Redaktor J. Troesch.
 «La Suisse», Genf: Redaktor R. Jeanrenaud.
 «Le Peuple», Genf: A. Bossard, Journalist.
 «Courrier de Genève»: Fr. M. Servetaz, Genf.
 «Tribune de Genève»: J. J. Chouet, Redaktor, Genf.

Vom Central-Comité sind sämtliche Mitglieder anwesend, nämlich: Dr. h. c. R. Neeser, Ing., Zentralpräsident, Genf, R. Eichenberger, Ing., Bern, F. Gilliard, Arch., Lausanne, M. Kopp, Arch., Zürich, H. Naef, Arch., Zürich, A. Sutter, Ing., Chur, H. Wachter, Ing., Winterthur, und Sekretär P. E. Soutter, Ing., Zürich.
 Vorsitz: Dr. R. Neeser, Ing., Präsident. Protokoll: P. E. Soutter, Ing.

Präsident Neeser begrüsst die Anwesenden, die erfreulicherweise trotz der Schwierigkeiten der Zeit sehr zahlreich erschienen sind, und besonders Bundesrat Dr. Ph. Etter, sowie Prof. E. Pittard, die sich in liebenswürdiger Weise für die anschließende an den geschäftlichen Teil stattfindenden Vorträge zur Verfügung gestellt haben.

Als Stimmenzähler werden bezeichnet: Ing. F. Bolens, Ing. H. Dufour, Arch. W. Wittwer.

a) Protokoll der 57. Generalversammlung vom 22. August 1942 in Schaffhausen

Das Protokoll, das ordnungsgemäss in der «Schweiz. Bauzeitung» Nr. 21 vom 21. November 1942 und im «Bulletin Technique» Nr. 1 vom 9. Januar 1943 erschienen ist, wird stillschweigend genehmigt.

b) Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Da die vom Präsidenten in der Delegiertenversammlung und in der Generalversammlung erstatteten Tätigkeitsberichte die gleiche Zeitspanne umfassen und deshalb ähnlich lauten, wird auf das Protokoll der Delegiertenversammlung hingewiesen (siehe Schweiz. Bauzeitung Nr. 18 vom 30. Oktober 1943). Dagegen wird dieser Bericht in der französischen Fassung des Protokolls im Auszug wiedergegeben (siehe Bulletin Technique Nr. 24 vom 27. November 1943).

c) Vorschläge der Delegiertenversammlung

Arch. H. Naef: Die Sektionen Bern und Genf haben an der heutigen Delegiertenversammlung beantragt, der Generalversammlung vorzuschlagen, Ing. Dr. h. c. R. Neeser in Anbetracht seiner grossen Verdienste um den S. I. A. zum Ehrenmitglied zu ernennen. Präsident Neeser hat als C. C.-Mitglied und während seiner Tätigkeit als Zentralpräsident die Geschichte des Vereins in hervorragender Weise geleitet und verdient den wärmsten Dank und die hohe Anerkennung des Vereins. — Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden unter Akklamation genehmigt.

Präsident Neeser dankt für die Ehrung und wiederholt, dass er nur ungerne von seinem Amt zurücktritt, das ihm neben vieler Arbeit auch viel Erfreuliches brachte.

Prof. Dr. F. Stüssi ersucht die Anwesenden, den zurücktretenden Mitgliedern des C. C., Arch. H. Naef und Ing. H. Wachter, den Dank des Vereins für ihre Dienste durch Akklamation zu bekunden, was spontan befolgt wird.

d) Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung

Präsident Neeser: Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 22. August 1942 in Schaffhausen hat sich die Sektion Zürich anboten, die Generalversammlung von 1945 durchzuführen. Da nun die G. E. P. im Jahre 1944 in Zürich ihr 75. Jubiläum feiert, wäre die Sektion Zürich bereit, einer andern Sektion den Vortritt für die Durchführung der nächsten Generalversammlung zu überlassen, damit die Teilnehmer, die ungefähr die gleichen Kreise umfassen wie die G. E. P., nicht zwei Jahre hintereinander Zürich einen Besuch abstatten müssen.

Prof. Dr. F. Stüssi betont ausdrücklich, dass sich die Sektion Zürich sehr freuen würde, die nächste Generalversammlung durchzuführen und dass nur mit Rücksicht auf die Teilnehmer erwogen wurde, die Organisation der Generalversammlung einer andern Sektion zu überlassen, damit Zürich nicht zwei Jahre hintereinander Tagungsort wird.

Präsident Neeser schlägt auf Antrag der Delegiertenversammlung vor, dem C. C. die Kompetenz zu erteilen, nach Fühlungnahme mit den Sektionen seinerzeit Ort und Zeit der 59. Generalversammlung von 1945 festzusetzen. — Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

e) Verschiedenes

Es liegen keine Anträge vor und das Wort wird nicht verlangt. Der geschäftliche Teil wird abgeschlossen, nachdem noch ein Telegramm von Bundesrat Dr. K. Kobelt verlesen wurde, der sein Bedauern ausdrückt, verhindert zu sein, an der Versammlung teilzunehmen und ihr den besten Erfolg wünscht. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil finden die zwei oben genannten Vorträge statt.

Am offiziellen Bankett im Kursaal wurden die zahlreichen Teilnehmer vom Präsidenten der Sektion Genf, Arch. A. Rossire, begrüsst. Hierauf ergriffen Präsident Dr. h. c.

R. Neeser, Regierungspräsident A. Lachenal und Schulratspräsident Dr. h. c. A. Rohn das Wort.

Dem Bankett folgten eine Reihe altgenferischer Lieder und Tänze, die von einer hübschen Trachtengruppe dargeboten wurden. Ferner wurden einige Sketches aufgeführt, die allerlei Berufsfragen in witziger Weise aufstichteten. Die Teilnehmer blieben in froher Stimmung bei Tanz und Plaudern bis in die frühen Morgenstunden beisammen.

Am Sonntag wurde morgens den Teilnehmern Gelegenheit geboten, die Altstadt gruppenweise unter kundiger Führung zu besichtigen oder einige interessante Ausstellungen im Musée d'Art et d'Histoire, im Musée Rath oder im Musée de l'Athénée zu besuchen. Anschliessend fand ein offizieller Empfang durch die Behörden des Kantons und der Stadt Genf im Foyer des Theaters statt. Worte der Begrüssung und des Dankes für den freundlichen Empfang wurden zwischen Stadtrat Peney und Präsident M. Kopp gewechselt. Das Mittagessen wurde im «Parc des Eaux-Vives» eingenommen, und am Nachmittag konnte bei recht gutem Wetter eine Seerundfahrt vorgenommen werden.

Am Montag wurden von der Sektion Genf verschiedene interessante Besichtigungen durchgeführt, und der Nachmittag war für den Besuch des Stauwehrs und Kraftwerkes Verbois reserviert.

Die in allen Teilen prächtig verlaufene Tagung wird den Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben. Sie gehört, dank der vorzüglichen Vorbereitung der Sektion Genf, wohl zu den bestgelungenen Versammlungen des S. I. A.

Zürich, den 11. Oktober 1943.

Der Protokollführer: P. Soutter

SVMT Schweizerischer Verband für die Materialprüfungen der Technik

113. Diskussionstag

Freitag, 17. Dezember 1943, Auditorium IV der E. T. H. Zürich

BAUEN IN KRIEGSZEITEN:

NATURSTEINE, KÜNSTLICHE STEINE, LEICHTBAUSTOFFE

10.15 h «Materialtechnische Charakteristik, Technische Spitzenleistung, Wirtschaftliche Qualität, rechnerische und wirkliche Sicherheit, Forschung und Erfahrung, günstigste Bauweise». Referent Prof. Dr. M. Roß.

10.55 h «Die wichtigsten bautechnischen Eigenschaften der Bausteine und des Mauerwerks: Festigkeit, Verformungsfähigkeit, Wärme- und Schallschutz, Feuerbeständigkeit, Wetter- und Frostbeständigkeit. Die Verwendung unter Berücksichtigung einer Rohstoffknappheit». Referent: Dipl. Ing. P. Haller. Abteilungsvorsteher der EMPA.

14.30 h Diskussion.

VORTRAGSKALENDER

11. Dez. (heute Samstag): 11.10 h im Aud. I der E. T. H. Antrittsvorlesung von P.-D. Dr. S. Hoffmann: «Von der mechanischen Klärung zur biologischen Reinigung des Abwassers».

12. Dez. (Sonntag): S. I. A. Sektion Tessin. 10.15 h im Saal des Consiglio comunale, Lugano. Jahresversammlung; anschliessend gemeinsames Mittagessen im Grotto Pinin di Fraa.

13. Dez. (Montag): Naturforsch. Ges. Zürich. 20.00 h im Aud. II der E. T. H. Vortrag von P.-D. Dr. H. Hediger (Bern): «Biologische und psychologische Tiergartenprobleme».

14. Dez. (Dienstag): Masch.-Ing.-Gruppe Zürich der G. E. P. 20 h im Zunfthaus Zimmerleuten, II. Stock. Vortrag von Dr. H. Knuchel (E. T. H.): «Wald und Holz». (Damen und weitere Angehörige willkommen).

14. Dez. (Dienstag): G. E. P. Ortsgruppe Baden. 20.00 h in der «Waage». Vortrag von Dr. C. H. Moetteli: «Die Schweizerische Wirtschaft und die Nachkriegszeit».

15. Dez. (Mittwoch): B. I. A. Basel. 20.15 h in der Kunsthalle. Vortrag von Ing. H. Kägi (Zürich): «Ingenieur-Holzbau».

15. Dez. (Mittwoch): Geograph. Ethnograph. Ges. Zürich. 20.00 h im Aud. I der E. T. H. Vortrag von Prof. Dr. Fritz Jäger: «Geographische Probleme u. Landschaftsbilder von Algerien».

17. Dez. (Freitag): Sektion Bern S. I. A. 20.00 h im Bürgerhaus. Vortrag von Dipl. Ing. Paul Zuberbühler: «Luftseilbahnen für Personenbeförderung».

17. Dez. (Freitag): Volkshochschule Zürich. 19.15 h im Zool. Inst., Künstlergasse 16. Vortrag von H. Fehr: «Weberei» (Geschichte und Entwicklung der Zürcher Seidenweberei. Allgemeine Bindungstechnik. Seiden-, Kunstseiden- und Zellwollgewebe. Die Entwicklung moderner Gewebe. Demonstrationen).

17. Dez. (Freitag): Linth-Limmatverband, Zürich. 16.20 h im Restaurant du Pont, Zunftsaal. Vortrag von Dr. A. Strickler: «Zukunftsaussichten der schweiz. Elektrizitätswirtschaft».

18. Dez. (Samstag): A. M. I. V. an der E. T. H. Zürich. 16 h im Auditorium V des Masch.-Lab. Beginn der Jubiläumsfeier, 19.45 h Bankett im Kongresshaus.